



vertraulich

An alle Mitglieder  
des Stadtbezirksbeirates Pieschen

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Kultur und  
Tourismus

GZ: GB4

Datum: 28. NOV. 2022

Antrag A0130/20 - Aufwertung des beidseitigen Elbrad- und Wanderweges  
AF-Pi00020/22

Sehr geehrte Mitglieder,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Sitzung des Stadtbezirksbeirates vom 6. September 2022 beantwortete ich wie folgt:

Fragen:


„Der Oberbürgermeister wird gemäß § 2 Absatz 7 GO-Stadtbezirksbeirat gebeten zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Gibt es eine Rückmeldung der betreffenden Stadtbezirksämter, die in die Planung und Festlegung von touristischen Zielen einbezogen wurden?
2. Ist ein Konzept zur Stärkung von touristischen Zielen entlang des Elberadweges erarbeitet und wurde es dem Stadtrat zum 30. Juni 2022 vorgelegt?“

Zu 1 und 2:


Zur Beantwortung Ihrer Fragen wird auf die abschließende Beschlusskontrolle zu o. g. Antrag vom 11. November 2022 verwiesen, welche als Anlage beigefügt ist.

Mit freundlichen Grüßen

  
i. V. Jan Donhauser  
Beigeordnete/r für  
Kultur und Tourismus

Anlage Jan Donhauser  
Beigeordneter

Kenntnisnahme:

  
i. V. Jan Donhauser  
Beigeordnete/r  
Ordnung und Sicherheit

Jan Donhauser  
Beigeordneter



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Mitglieder  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Kultur und  
Tourismus

GZ: GB 4

Datum: 11. NOV. 2022

**Beschlusskontrolle zu A0130/20 (Sitzungsnummer: SR/030/21)**  
Aufwertung des beidseitigen Elberad- und Wanderweges

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Stärkung von touristischen Zielen entlang des Elberadwegs in Abstimmung mit dem zu erarbeitenden touristischen Leitbild zu erarbeiten und dieses dem Stadtrat bis zum 30.06.2021 vorzulegen.
2. Das Konzept soll insbesondere auf Radfahrtourismus abzielen und mittels Informationstafeln über zusätzliche Sehenswürdigkeiten und historische Orte in den Dresdner Stadtteilen informieren. Die betreffenden Stadtbezirksämter sind in die Planung und Festlegung der jeweiligen touristischen Ziele einzubeziehen. Nach Möglichkeit ist eine Finanzierung durch die Stadtbezirksbeiräte vorzusehen. Mit den Umlandgemeinden sind Gespräche zu führen, inwieweit eine abgestimmte Konzeption auf den fahrradtouristisch bedeutsamen Routen über das Stadtgebiet Dresdens möglich ist.
3. Zur besseren Orientierung und Information von Touristen und Benutzern der Fahrradwege sind die Lage und eine Beschreibung der Standorte in den Bestand von „Dresden App“ sowie von „Bürger App“ aufzunehmen.“

Zu 1.

vgl. abschließende Information zu Beschlusspunkt 1 in BK v. 23. März 2022.

Zu 2.

In der Beschlusskontrolle vom 23. März 2022 wurden zwei Varianten einer möglichen (Radverkehrs-)Beschilderung am bzw. vom Elberadweg skizziert. Die zur Prüfung der Umsetzbarkeit erforderliche Abstimmung erfolgte zunächst zwischen dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und dem Geschäftsbereich Kultur und Tourismus.

**Variante 1** umfasst die Umsetzung der Knotenpunkt- bzw. Richtungswegweisung im Stadtgebiet Dresden als zusätzliches Element der standardisierten Radverkehrsbeschilderung im touristischen Radroutennetz der Landeshauptstadt.

**Variante 2** skizziert die Umsetzung als touristische Hinweis-Beschilderung unabhängig von der standardisierten Radverkehrsbeschilderung im Stadtgebiet.

Zu Variante 1:

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bewertet die Umsetzung der Variante 1 als nicht realisierbar. Das Wegweisungskonzept für den Radverkehr in Dresden ist mit dem Radverkehrskonzept 2017 vom Stadtrat beschlossen worden. Das Zielnetz für die Radverkehrswegweisung umfasst die Routenführung zu konkreten räumlichen Haupt- und Unterzielen (z.B. Stadtteilzentren, Hauptbahnhof, TU Dresden etc.), besonders des Alltagsradverkehrs. Eine zusätzliche Zielführung zu ausgewählten touristischen Zielen über längere Strecken ist nicht integrierbar und widerspricht dem sächsischen und nationalen Standard für Radwegweisung.

Zu Variante 2:

Unabhängig von der *SachsenNetz Rad*-Konzeption kann eine eigene, nicht-standardisierte touristische Hinweis-Beschilderung avisiert werden. Zu erwartende Anforderungen an die Planung von Beschilderungen am Elberadweg wurden in der Beschlusskontrolle vom 23. März 2022 ausgeführt. Ggf. können auf Hinweistafeln allgemeine Informationen zu den jeweiligen Stadtbezirken vermittelt werden. Eine durchgängige Routenführung zu Zielen kann allerdings nicht gewährt werden (s. Ausführungen zu Variante 1).

Die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen für eine stadtbezirksübergreifende Abstimmung, Konzeption und Vergabe einer touristischen Beschilderung am Elberadweg sind im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus aktuell nicht vorhanden und in der Haushaltsplanung nicht vorgesehen.

Es wird daher vorgeschlagen, dass die betreffenden Stadtbezirke sich über die Stadtbezirksämter zu einer einheitlichen Vorgehensweise abstimmen und die Finanzierung klären. Das Projekt sollte die Konzeption, Herstellung, Errichtung und Pflege der Schilder beinhalten. Insbesondere für die längerfristige Verwaltung der Schilder (Aktualisierung, Beseitigung von Vandalismusschäden, Instandhaltung) ist dauerhaft Budget in den Haushalt einzustellen.

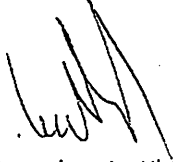
Zur Vorgehensweise sollte eine Abstimmung mit der *Projektkoordination Elberadweg Süd* erfolgen. Diese ist angesiedelt beim Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. und ist Ansprechpartner für die interkommunale Abstimmung.

Die Stadtbezirksamtsleiterinnen und -amtsleiter gelten über diese Beschlusskontrolle als informiert. Die Dokumentation des bisherigen Arbeitsstands wird vom Geschäftsbereich Kultur und Tourismus auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Zu 3.

vgl. abschließende Information zu Beschlusspunkt 1 in BK v. 23. März 2022.

Mit freundlichen Grüßen



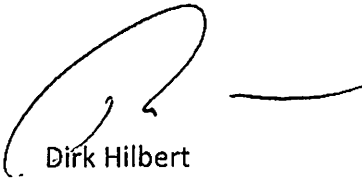
Annetra Klopsch  
Beigeordnete für Kultur  
und Tourismus

Mitzeichnung:



Stephan Kühn  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau, Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister